

Montageanleitung Zentralregler SEC-Basic



Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 76 74 72 Fax: 036424 – 76 74 71

E-Mail: info@seventilation.de

Stand: 01/2016

Hinweise

Erklärung der in dieser Anleitung verwendeten sicherheitsrelevanten Symbole und Begriffe:



Gefahr: bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



Warnung: bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



Vorsicht: bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann.



Hinweis : Nichteinhalten der Anweisung oder Anleitung kann die Beschädigung oder die nicht ordnungsgemäße Funktion des Gerätes zur Folge haben

Fachpersonal im Sinne dieser Anleitung sind Personen, welche die entsprechende fachliche Ausbildung gemäß den durchzuführenden Tätigkeiten (z.B. Elektroinstallation, Heizungs- und Lüftungsbau) sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Vorschriften besitzen.

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein! Wenn Sie sich vom System trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen! Auskunft erteilt die kommunale Stelle!





Inhaltsverzeichnis

Inhalt

1. Allgemeines zur Montageanleitung	4
2. Standardlieferumfang	5
3. Montage	5
3.1 Anschlussschema	7
3.2 Montageablauf	8
3.3 Anschlussbelegung	9
3.4 Funktionsübersicht	10
3.5 Gerätetypen für den SEC-Basic	11
3.6 Erweiterter Anschluss - SEC-Basic mit bis zu zehn Lüftungsgeräten	12
3.7 Kombination mit Aufputzgehäuse (optional erhältlich)	13



1. Allgemeines zur Montageanleitung

Prüfen Sie die Ware unmittelbar nach dem Empfang auf Vollständigkeit (siehe Lieferschein) und Transportschäden! Die Lagerung soll sicher und trocken erfolgen!

! Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung!

Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die **Zulassungsbestimmungen** und die geltenden **Bauvorschriften**, die **Feuerschutzverordnung** und **Unfallverhütungsvorschriften** der Berufsgenossenschaft. Einzelheiten müssen während der Planung des Lüftersystems mit dem zuständigen Schornsteinfeger und Bauplaner geklärt werden!

Informieren Sie sich vor dem Einbau bei Ihrem Planer, ob ein RAL - Einbau nötig ist.

Montagearbeiten und Elektroinstallation sind von Fachpersonal durchzuführen!

Verwenden Sie das Lüftersystem nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der Fa. SEVentilation empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind.

Änderungen oder Umbauten am Lüftersystem sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Lüftersystems setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Lüftersystems und muss ständig verfügbar sein. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

Für Schäden die durch unsachgemäßen Einbau, Anschluss und Gebrauch erfolgen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Die Gewährleistung erlischt. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungszeiten laut AGB!

Zu einem SEVi 160/200 Lüftersystem gehören mindestens 2 SEVi 160/200 Lüfter und eine SEC-Basic-Steuerung. Idealerweise ist eine gerade Anzahl von Geräten (max. 6) zu verbauen (Ausnahme: SEVi 160 DUO (max. 3)). Durch die Verwendung eines leistungsstärkeren Netztesiles (optional erhältlich) kann die maximale Anzahl auf zehn Lüfter erhöht werden (**siehe 3.6 S. 12**).

Das Lüftersystem arbeitet mit einer Gleichspannung von 12 Volt.



Hinweis:

- Steuerung des Lüftersystems erfolgt immer am Regler
- Betrieb nicht in Räumen mit hohem Staubanfall
- Betrieb nicht in Räumen, in denen zersetzende Gase benutzt werden
- Nicht zur Bauaustrocknung geeignet
- Inbetriebnahme des Lüftersystems nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
- Verschluss des Lüftersystems während der Baumaßnahmen
- Einsatzbereich: 0°C bis 40°C, max. 95% rF

2. Standardlieferumfang

- Bedienelement SEC-Basic
- Schaltnetzteil
- 2 x UP - Dose 63 mm tief mit Geräteschrauben
- Doppelrahmen



3. Montage



Hinweis:

Lesen Sie die gesamte Montageanleitung vor dem Einbau sorgfältig durch, um mögliche Einbaufehler zu vermeiden! Der Einbau des Lüftersystems erfolgt nach einer gründlichen Planung durch den zuständigen Bauplaner!

Fehler beim Einbau können zu Störungen beim Betrieb des Lüftersystems und zum Erlöschen der Gewährleistung führen. Der Einbau des Lüftersystems muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Eine permanente Zugänglichkeit der Komponenten muss sichergestellt sein.



Gefahr: Alle Arbeiten im **spannungsfreien Zustand** ausführen!

Folgen Sie den Anweisungen zur Installation dieser Anleitung. Zusätzlich liegt der Bedieneinheit ein Anschlussplan bei.

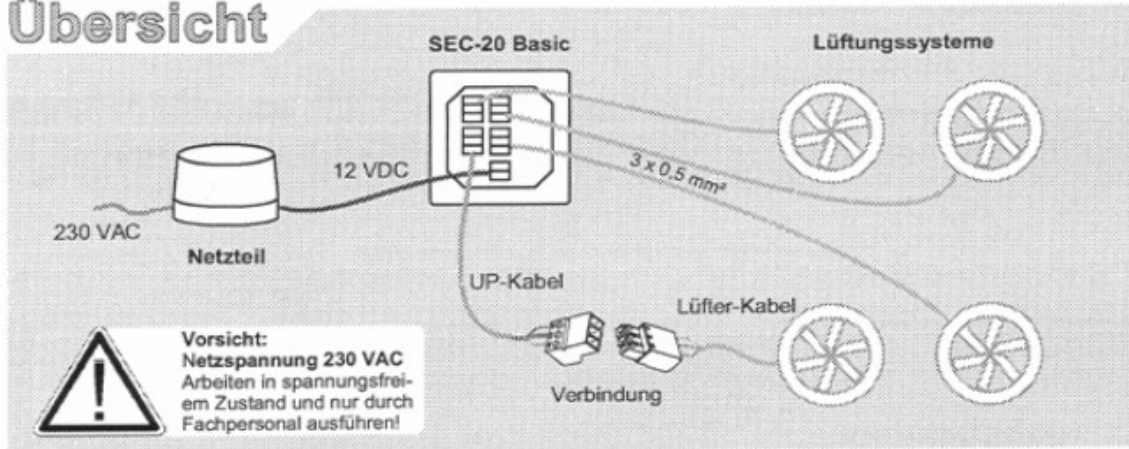
- benötigtes Werkzeug: Schlitzgerät, Bohrkronen zum Setzen von Unterputzdosen, Schraubendreher



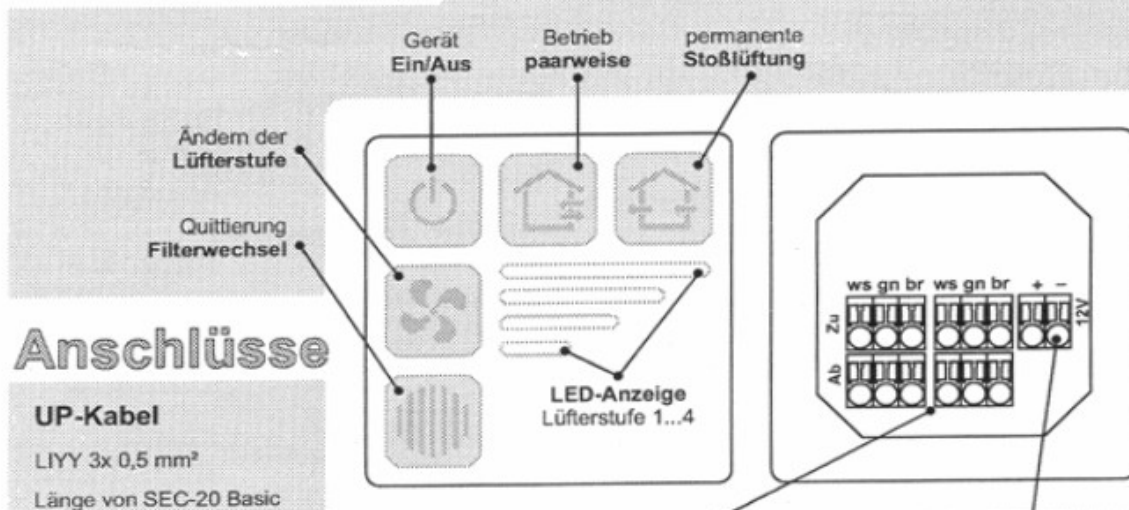
Hinweis: Bei der Installation der Geräte ist es zwingend erforderlich, dass eine sternförmige Verdrahtung eingehalten wird!



Übersicht



Bedienelemente



Anschlüsse

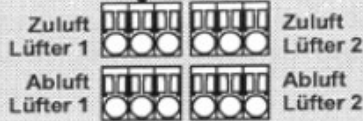
UP-Kabel

LIYY 3x 0,5 mm²

Länge von SEC-20 Basic zu Lüfter: max. 30 m

Lüfter-Anschlüsse

Klemme	UP-Kabel	Lüfter-K.	Signal
br	/ braun	/ rot	/ +
gr	/ grün	/ violett	/ Steuerung
ws	/ weiß	/ blau	/ -



Einspeisung

12 V max. 5 A

Klemme	Netzteil
+	/ rot
-	/ schwarz

CE Konformitätserklärung CE Declaration of Conformity
 Die SEVentilation GmbH bescheinigt die Konformität für das Produkt:
 The SEVentilation GmbH here with declares conformity of the product:

SEC-20 Basic (SWD0018E20A)

mit den folgenden Bestimmungen:
 with applicable regulations:

EMV-Richtlinie 2014/30/EU
 EMC-Directive 2014/30/EU
 RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
 RoHS-Directive 2011/65/EU

angewendete harmonisierte Normen:
 applied harmonised standards:

EMV-Störfestigkeit EN 61000-6-1: 2007
 EMC-immunity EN 61000-6-1:2007
 EMV-Störaussendung EN 61000-6-3: 2007 + A1:2011
 EMC-Emission EN 61000-6-3:2007+A1:2011

Hersteller:
 Manufacturer:

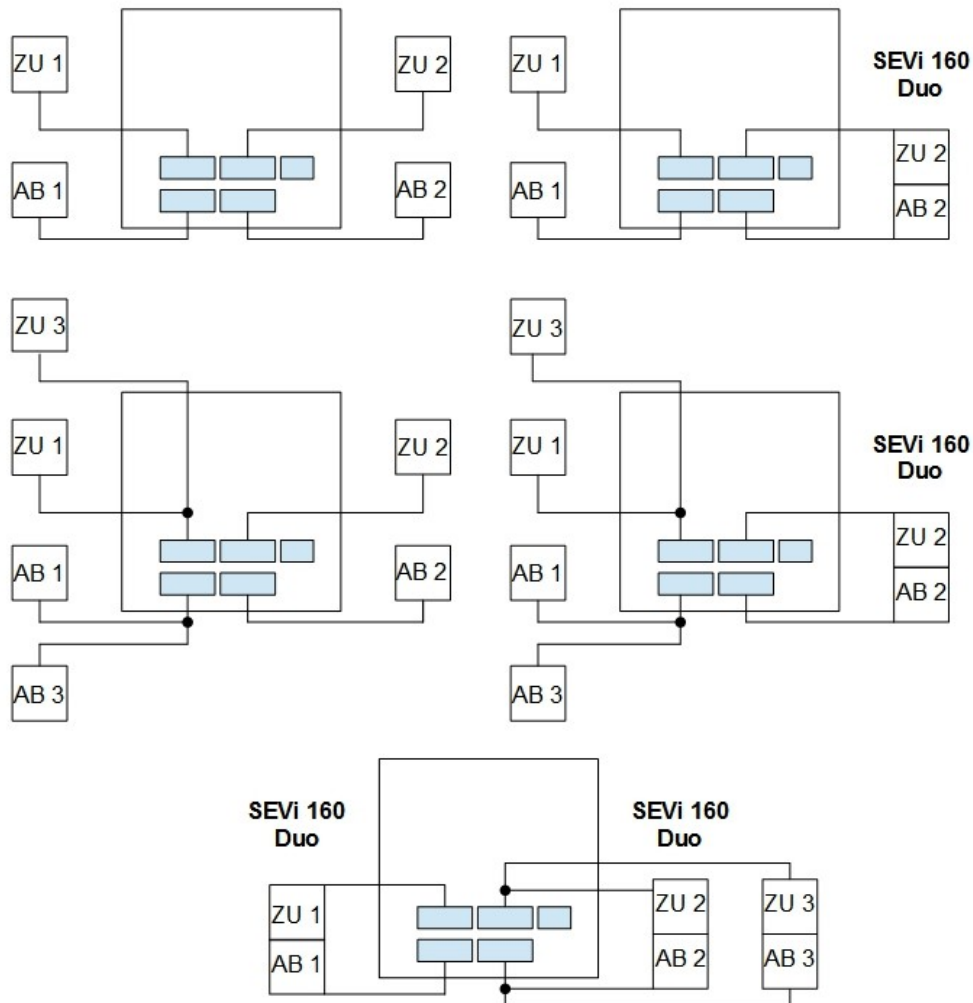
SEVentilation GmbH
 E.-Thälmann-Str. 12
 07768 Kahla

Datum, Name, Unterschrift: 14.01.2015,
 Date, Name, Signature: Dipl.-Wirt.-Ing (FH) Nico Schellenberg



3.1 Anschlussschema

Beispiele für die Anschlussbelegung und Kombination SEVi 160 und SEVi 160DUO



ZU 1 SEVi 160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1 – Startrichtung Zuluft

AB 1 SEVi 160 Einzelgerät: Lüfterpaar 1 – Startrichtung Abluft

ZU 1 SEVi 160 DUO: Lüfterpaar 1 –

AB 1 **entgegengesetzte** Startrichtungen beachten!

Ein SEVi 160 DUO benötigt **2 Zuleitungen!**



Hinweis:

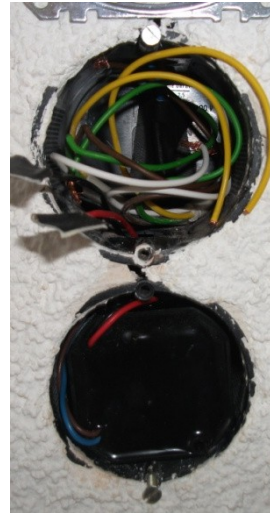
Von **jedem Lüfter (SEVi160/200)** ist ein eigenes Kabel (LIYY 3 x 0,5 mm² oder 3 x 0,75 mm²) zur Verteilerplatte zu legen! Für den **Doppellüfter SEVi 160 DUO** müssen **zwei Kabel** gelegt werden!



3.2 Montageablauf

1. Setzen der Unterputz Dosen in Normhöhe - obere Dose für Bedienteil (Lüfteranschluss) und untere Dose für Schaltnetzteil vorsehen

(Montage des Doppelrahmens auch waagrecht möglich, bei **Aufputzlösung** bitte Seite 13 beachten!)
 2. Schaltnetzteil einsetzen
Der Einbau ist so durchzuführen, dass sich der 12 Volt Ausgang und der 230 Volt Eingang **nicht auf der selben Seite** des Schaltnetzteiles befinden! (230 Volt unterhalb platzieren!)
- 12 Volt Anschluss nach oben führen



3. Blendrahmen-Unterteil montieren
UP-Kabel (mind. 3x0,5 mm²) der Lüfter am Bedienelement entsprechend beiliegenden Anschlussplan anschließen (siehe **Seite 6/7**)
4. Angeschlossenes Bedienteil durch die Öffnung im Blendrahmen-Oberteil führen, Oberteil auf das Unterteil klicken.

Bedienteil einsetzen.
Sollte das Bedienteil nicht fest im Rahmen sitzen, ist die Einbaulage des Unterteiles zu überprüfen! Nur die obere Öffnung kann das Bedienteil aufnehmen!

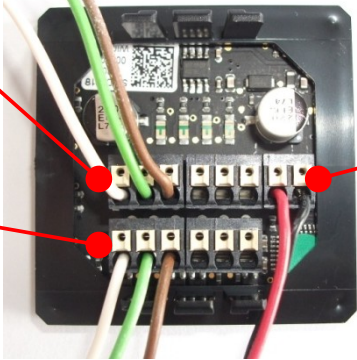


! Hinweis: max. Länge des Unterputzkabels: 30 m

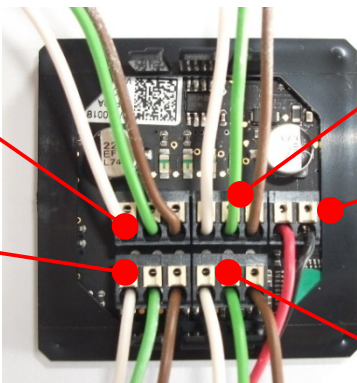


3.3 Anschlussbelegung


- Anschluss von **zwei** Lüftern (siehe Seite 6/7)

<p>Anschluss für Lüfter mit Start in Zulufrichtung</p> <p>Anschluss für Lüfter mit Start in Ablufrichtung</p>	 <p>! Hinweis: max. Länge des Lüfterkabels: 30 m</p>	<p>Spannungsversorgung (12 Volt)</p>
---	--	--------------------------------------

- Anschluss von **vier oder sechs** Lüftern (siehe Seite 6/7)

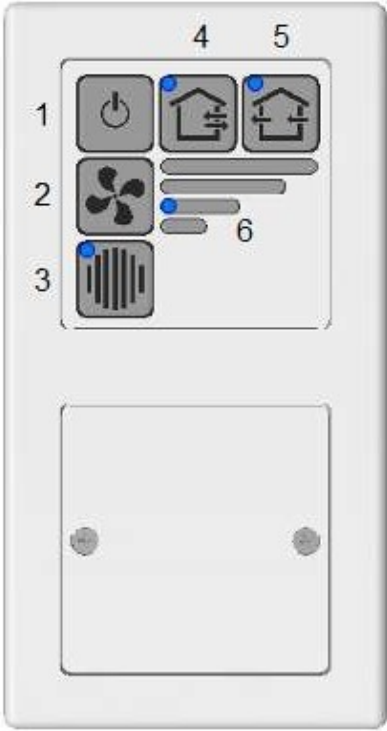
<p>Anschluss für Lüfter mit Start in Zulufrichtung</p> <p>(Bei sechs Lüftern doppelt belegen!)</p> <p>Anschluss für Lüfter mit Start in Ablufrichtung</p> <p>(Bei sechs Lüftern doppelt belegen!)</p>	 <p>! Hinweis: max. Länge des Lüfterkabels: 30 m</p>	<p>Anschluss für Lüfter mit Start in Zulufrichtung</p> <p>Spannungsversorgung (12 Volt)</p> <p>Anschluss für Lüfter mit Start in Ablufrichtung</p>
---	--	--

- Verbindungsstecker zum Ventilator (Lüfter)

<p>Verbindung UP-Kabel und Ventilator</p>		<p>Klemme/Kabel ↔ Lüfter</p> <table> <tr> <td>br/braun</td> <td>rot</td> </tr> <tr> <td>gn/grün</td> <td>violett</td> </tr> <tr> <td>ws/weiß</td> <td>blau</td> </tr> </table>	br/braun	rot	gn/grün	violett	ws/weiß	blau
br/braun	rot							
gn/grün	violett							
ws/weiß	blau							



3.4 Funktionsübersicht

	1 Gerät Ein/Aus:	Bei der Abschaltung des Gerätes läuft der Ventilator noch eine kurze Zeit nach.
	2 Wahl der Lüfterstufe:	Durch wiederholtes Drücken werden die Lüfterstufen 1 – 4 durchlaufen. Die aktuell eingestellte Lüfterstufe ist über die LED-Anzeige (6) ersichtlich.
	3 Quittierung/ Filterwechsel:	Nach dem Erreichen des Wartungsintervalls für den Staubfilter wird dies durch die LED angezeigt. Drücken der Taste für ca. 5 Sekunden setzt die Anzeige nach erfolgtem Filterwechsel zurück.
	4 Betrieb paarweise:	Wärmerückgewinnungsmodus, normaler Betriebszustand in den Lüfterstufen 1 – 4*. *abhängig vom Gerätetyp siehe 3.5
	5 Betrieb permanente Stoßlüftung:	Bei Betätigung springt das Lüftersystem in einen permanenten Lüftungsmodus, der eine Lüftung eines Raumes ohne ein Öffnen der Fenster ermöglicht. Dazu wird automatisch die Stufe vier* eingestellt. *Konfiguration 3: Bei Betätigung laufen alle angeschlossenen Lüfter automatisch im Abluftmodus (siehe 3.5). Stoßlüftung in Stufe 1-3 ist über (2) entsprechend einzustellen!
	Schlummerfunktion:	Der Regler verfügt über eine Schlummerfunktion, die einen um 60 Minuten verzögerten Start der Anlage ermöglicht. <ul style="list-style-type: none">• gewünschte Betriebsart und Lüfterstufe einstellen• Tasten 3 und 5 mind. 3 sec. gedrückt halten (Taste 3 zuerst drücken) -> es leuchtet nur noch die LED der eingestellten Betriebsart (4 oder 5)• vorzeitiges Beenden der Schlummerphase über die Tasten (2),(4) oder(5)



3.5 Gerätetypen für den SEC-Basic

Gerätetyp festlegen - Der SEC-Basic bietet die Möglichkeit verschiedene Gerätetypen der SEVi-Reihe mit unterschiedlichen Konfigurationen anzuschließen. Je nach Gerätetyp sind entsprechende Programme softwareseitig hinterlegt, die im folgenden beschrieben sind.

Momentan stehen drei verschiedene Konfigurationen zur Auswahl. Zum Auswählen werden die Tasten (4) - alternierender Betrieb und (2) - Lüfterstufe für ca. 5 Sekunden gemeinsam gedrückt.

Die LED-Anzeige (6) blinkt daraufhin (siehe Tabelle).

Um die Konfiguration zu ändern, wird über die Taste (2) - Lüfterstufe die entsprechende Auswahl getroffen (entsprechende LED leuchten).

Durch erneutes Halten der Tasten (4) - alternierender Betrieb und (2) - Lüfterstufe für ca. 5 Sekunden wird der Auswahlmodus verlassen.

! Hinweis: Die Konfigurationen 4 bis 7 (angezeigt durch LED 4 bzw. LED 1+2, 1+2+3, 1+2+3+4) sind der späteren Belegung vorbehalten!

Konfiguration	Lüfterart		Angezeigt durch LED
1	SEVi 200 (DIBt)	SEVi 160 - schalloptimierter Betrieb in Stufe 1	1
2	SEVi 160 (DIBt)		2
3	SEVi 160 Abluft - Stufe 4 ist als reine Abluftlösung ausgelegt, bei der alle angeschlossenen Lüfter in der höchsten Abluftstufe (unabhängig vom Anschluss auf dem Bedienteil) betrieben werden ! Hinweis: Bei reinem Abluftbetrieb muss für ausreichend Zuluft gesorgt werden! *Konfiguration 3: Bei Betätigung laufen alle angeschlossenen Lüfter automatisch (unabhängig von ihrer Anschlussbelegung) im Abluftmodus. Stoßlüftung in Stufe 1-3 ist über (2) entsprechend einzustellen!		3



3.6 Erweiterter Anschluss - SEC-Basic mit bis zu zehn Lüftungsgeräten

Durch die Verwendung des Netzteiles SEC-Touch-DR-60 können bis zu zehn Lüftungsgeräte der SEVi 160/200 Reihe betrieben werden.

Dazu wird das Netzteil (Hutschienenmontage!) entweder in einem bereits vorhandenen Hausverteilerkasten oder in einem nachträglich zu setzenden Installationskleinverteiler platziert und mit einem flexiblen Kabel 2 x 1,5 mm² zum SEC-Basic geführt.

Um Leistungsverluste zu minimieren ist es wichtig die Entfernung so gering wie möglich zu halten!



Hinweis: Die Länge des Kabels vom Netzteil zum SEC-Basic sollte so kurz wie möglich gehalten werden!

Ideal ist eine Entfernung von maximal 5 Metern!*

Maximal dürfen bei einem Querschnitt von 1,5 mm² 30 Meter vorgesehen werden! *

* Mit wachsender Leitungslänge ist in Stufe 4 mit Leistungsverlust zu rechnen!

Der Anschluss der Lüfterkabel erfolgt analog der Anschlussbelegung unter **3.2 auf Seite 9**. Bei acht Lüftern ist es möglich alle Klemmen doppelt zu belegen.

Um den Anschluss am Bedienteil mit acht oder zehn Lüftern zu realisieren, ist es vorteilhaft die Klemmen je einmal mit einem flexiblen 3 x 1,5 mm² Kabel zu belegen, welches zu einer Verteilerdose geführt wird. Von dieser Verteilerdose aus kann dann die eigentliche Aufteilung zu den Lüftern erfolgen (z.B. Lüsterklemmen).

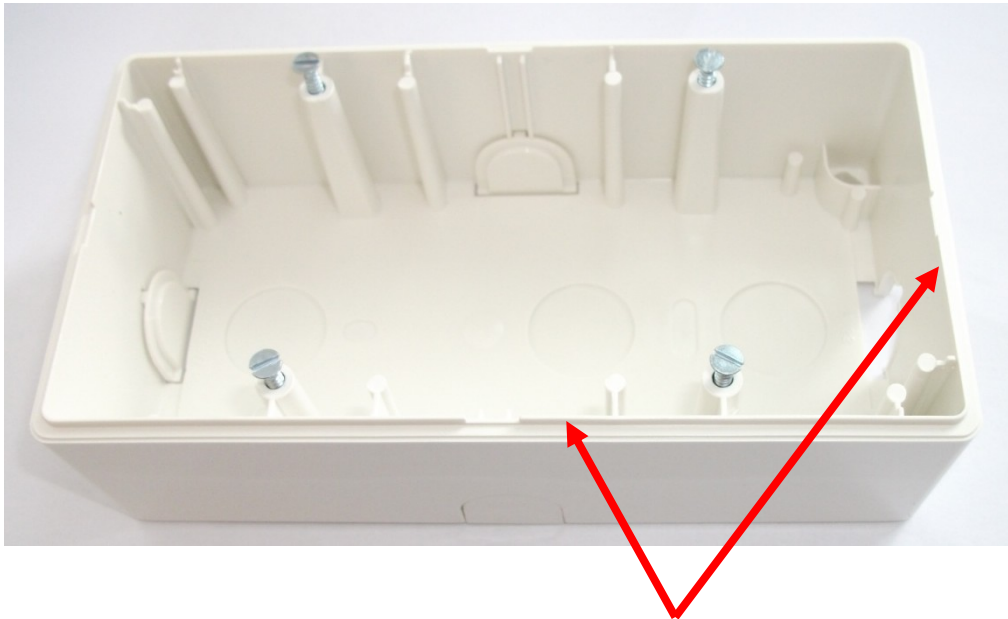


Wichtig: Es ist sicherzustellen, dass pro Klemme höchstens 3 Lüfter angeschlossen werden!

Insgesamt darf die Kabellänge zu den Lüftern jeweils 30 Meter nicht überschreiten!

3.7 Kombination mit Aufputzgehäuse (optional erhältlich)

Wird für die Reglermontage eine Aufputzlösung gewählt, kann das als Zubehör erhältliche Aufputzgehäuse verwendet werden.



Damit der Doppelrahmen passt, muss lediglich der umlaufende Steg entfernt werden.

Danach kann das Unterteil entsprechend mit den vier Schrauben auf dem Aufputzgehäuse fixiert werden.



EG - Konformitätserklärung

Die Firma

SEVentilation GmbH
E.-Thälmann-Str.12-14
07768 Kahla

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte:

Typ: **SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ALD / A160**
(Dezentrale Lüftungsgeräte mit und ohne Wärmerückgewinnung)

auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN 55014 -1; 2006

EN 55014 -2; 1997, +A1; 2001

EN 61000-6-1, 2007; Fachgrundnorm EMV - Störfestigkeit

EN 61000-6-3, 2007; Fachgrundnorm EMV – Störaussendung

EN 61000-3-2, 12.2001; Niederfrequente Netzurückwirkung
EN 61000-3-3, 1.1998

EN 60335-1, EN 60335-2-65; (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnlicher Zwecke)

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG bzw. (EMVG 2008), der Richtlinie 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und der Richtlinie RoHS 2002/95/EG.

Die dezentralen Lüftungsgeräte: „**SEVi 200 / SEVi 200U / SEVi 200L / SEVi 160 / SEVi 160DUO / SEVi 160U / SEVi 160L / SEVi 160R / SEVi 160CE / SEVi 160RO / SEVi 160ALD / A160**“ mit und ohne Wärmerückgewinnung, dienen der Be- und Entlüftung von Wohnungen / Wohneinheiten.

Kahla, 10.12.2015

Dipl.Wirt.Ing. (FH) Nico Schellenberg

14



SEVentilation

SEVentilation GmbH
Ernst-Thälmann-Str. 12
07768 Kahla
Tel.: + 49 (0) 36424 - 767472
Fax: + 49 (0) 36424 - 767471
E-Mail: info@seventilation.de
Web: www.seventilation.de

Technische Änderungen sind dem Hersteller vorbehalten!

Produktion:

SEVentilation GmbH

E.-Thälmann-Str. 12

D-07768 Kahla

Telefon: 036424 – 76 74 72 Fax: 036424 – 76 74 71 E-Mail: info@seventilation.de